

Pressemitteilung 29. Oktober 2015

18 deutsche Teams beim Roboter-Weltfinale in Doha / Katar

Vom 6. – 8. November 2015 treten 18 deutsche Teams beim Weltfinale der World Robot Olympiad (WRO) in Doha / Katar an. Insgesamt werden über 450 Teams aus über 55 Ländern in verschiedenen Wettbewerbskategorien und Altersklassen erwartet.

Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb um Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in 2er oder 3er Teams gemeinsam mit einem Coach an jährlich neuen Aufgaben. Bei den Wettbewerben bauen die Teams vor allem Roboter mit dem LEGO MINDSTORMS System, aber auch andere Modelle mit externen Computerbausteinen (z.B. Arduino, Raspberry Pi) und viele Programmiersprachen sind möglich.

In Deutschland haben im Jahr 2015 insgesamt über 380 Teams an der WRO teilgenommen. Im Juni haben sich beim Deutschlandfinale die besten 18 Teams (*siehe angefügte Liste*) aus drei Wettbewerbskategorien und verschiedenen Altersklassen für das Weltfinale in Doha qualifiziert. Mit dabei sind Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 19 Jahren aus ganz Deutschland mit unterschiedlichen Robotern und Projekten.

Das Weltfinale der WRO findet immer an wechselnden Standorten statt. Nach Austragungen in Jakarta (2013) und Sotschi (2014) findet das Finale 2015 in Doha / Katar statt. Insgesamt werden über 450 Teams aus über 55 Ländern aus der ganzen Welt erwartet.

Weitere Informationen und zum Event in Doha gibt es unter www.worldrobotolympiad.de.

Pressemitteilung 29. Oktober 2015

Deutsche Teams in Katar – „Regular Category“

In der Regular Category qualifizieren sich die Teams nach den drei Altersklassen Elementary (8 – 12 Jahre), Junior (13 – 15 Jahre), Senior (16 – 19 Jahre), da es je Altersklasse einen anderen Wettbewerbsparcours gibt. Je drei Teams dürfen in Katar antreten.

Teamname	Institution	Altersklasse
KGS	Kruckeler Grundschule Dortmund	Elementary
RoboFighter	Privat-Team aus Braunschweig	Elementary
Battlebots	Wissenswerkstatt Schweinfurt	Elementary
ProBots	Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen	Junior
LEGOMANIA	Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch	Junior
i-bots 1	Roberta RegioZentrum Hannover	Junior
RoBoss	Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen	Senior
X-Rays	Röntgen-Gymnasium @ M!ND-Center Würzburg	Senior
i-bots	Roberta RegioZentrum Hannover	Senior

Deutsche Teams in Katar – „Open Category“

In der Open Category gibt es die oben genannten Altersklassen zwar auch, die Teams werden aber altersklassenübergreifend bewertet, da es eine identische Aufgabe gibt. Insgesamt dürfen die besten fünf Teams nach Katar.

Teamname	Institution	Altersklasse
Deep Blue Sea(Is)	coolMINT.forscht Paderborn	Junior
Eurobots	Euregio-Gymnasium Bocholt	Junior
Dacil Schwerte	Gesamtschule Schwerte	Senior
Schollibotics	Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen	Junior
3 Robos	Privat-Team aus Carlsberg	Elementary

Deutsche Teams in Katar – „Football Category“

Beim Roboterfußball treten die Teams in einer großen Altersklasse von 10 – 19 Jahren an und ermitteln wie bei der Bundesliga (Tabelle mit mehreren Runden) den Gewinner. Insgesamt dürfen die besten vier Teams nach Katar.

Teamname	Institution
GymSAP Robo Guards	Gymnasium Saarburg
tux	Gymnasium der Stadt Rahden
Epunkt e.	coolMINT.forscht Paderborn
ROBOT on TOUR	JSM-Realschule Riedenburg

Pressemitteilung 29. Oktober 2015

Weitere Informationen

Website der WRO in Deutschland:

www.worldrobotolympiad.de

Social Media Kanäle der WRO:

Facebook: www.facebook.com/WRO.Germany

Twitter: www.twitter.com/WROGermany

Google+: www.google.com/+WorldrobotolympiadDe

YouTube: www.youtube.com/technikbegeistertev

Pressekontakt WRO Deutschland

Markus Fleige, TECHNIK BEGEISTERT e.V. (Organisator der WRO in Deutschland)

E-Mail: mf@technik-begeistert.org

Telefon: +49 2373 / 9468398

Handy: +49 176 / 21110153

(in Doha am besten per Mail, SMS oder WhatsApp zu erreichen)

Falls Sie noch Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie uns. Die von uns zur Verfügung gestellten Fotos können unentgeltlich verwendet werden und unterliegen unserem Copyright. Sie dürfen nur zur Berichterstattung über die WRO verwendet werden. Gerne können Sie Bilder von dieser Seite verwenden:

www.worldrobotolympiad.de/medien-pressebilder

Pressemitteilung 29. Oktober 2015

Hintergrundinformationen zur World Robot Olympiad

Insgesamt haben in diesem Jahr **über 380 Teams an den Wettbewerben der WRO in ganz Deutschland teilgenommen**. Etwa 27 % der Teams kommen aus NRW, gefolgt von Bayern (15%), Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg (ca. 11,5%) und Niedersachsen und Hessen (mit jeweils ca. 10%).

Bei der **Regular Category** fährt ein maximal 25cm x 25cm x 25cm großer LEGO Roboter über einen Parcours (ca. 1,2m x 2,4m groß) und löst verschiedene Aufgaben (z.B. Farben unterscheiden, Materialien von A nach B transportieren). Dabei müssen die Teams ihren Roboter am Wettbewerbstag neu zusammenbauen und auf eine Überraschungsaufgabe reagieren.

Bei der **Open Category** sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Teams bauen ein Robotermodell, welches bis zu 2m x 2m x 2m groß sein darf und zum Thema der Saison passen muss. Dabei sind neben der LEGO Steuerung auch andere Baumaterialien und alle Programmiersprachen erlaubt.

In diesen beiden Kategorien treten die Teams in verschiedenen Altersklassen (8-12, 13-15, 16-19 Jahren) an und mussten sich zunächst bei regionalen Wettbewerben für das Deutschlandfinale qualifizieren.

Neu im Jahr 2015 ist die **Football Category** – oder auch ganz einfach: Roboterfußball. Diese neue Kategorie wird 2015 ausschließlich beim Deutschlandfinale als Pilotwettbewerb für 16 Teams angeboten. Die Teams setzen sich dabei aus Kindern und Jugendlichen einer Altersklasse (von 10 – 19 Jahren) zusammen.

Die WRO wird in Deutschland vom Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. organisiert. Der Verein besteht derzeit aus 16 jungen Erwachsenen im Alter von 18 – 25 Jahre, die in ihrer Schulzeit selbst an verschiedenen Roboterwettbewerben teilgenommen haben und eigene, lokale Projekte initiiert haben. Weiterhin engagieren sich über 30 Partner im deutschlandweiten Netzwerk. Etwa 300 Ehrenamtliche waren bei der Durchführung der WRO Wettbewerbe im April und Mai beteiligt.